



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ
ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

Griechisches Ministerium für Bildung,
Lebenslanges Lernen und Religionsangelegenheiten

Griechisches Staatszertifikat - Deutsch

NIVEAU B1&B2 Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

PHASE 3 Hörverstehen

Datum Mai 2011

ACHTUNG

- Öffnen Sie das Prüfungsheft nicht vor Prüfungsbeginn.
- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie anschließend Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase = Dauer der CD.

AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Radiosendungen. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Themen (A-E).

Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal.

Um welche Themen handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an.

Zwei Themen bleiben übrig.

	A. Dekoration	B. Lesen	C. Essen	D. Schönheit	E. Pflanzen
1.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
2.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>
3.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>

AUFGABE 2

Sie hören ein Radiointerview mit Hans. Hans ist Schüler des Goethe-Gymnasiums in Berlin und hilft seit einem Jahr der „1-Euro-Schule“ in Äthiopien.

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie die Aussagen 4-7. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

4. Die Idee für die „1-Euro-Schule“ hatte zuerst ...
- A eine Schülerzeitung.
 - B ein Äthiopier.
 - C ein Deutscher zusammen mit einem Äthiopier.
5. Die Schüler der „1-Euro-Schule“ ...
- A essen in der Schule Mais, Mehl, Milch und Gemüse.
 - B kommen mit dem Bus zur Schule.
 - C haben viele Geschwister.
6. Nach der Schule ...
- A helfen die Kinder ihren Eltern.
 - B machen die Kinder sofort ihre Hausaufgaben.
 - C schlafen die Kinder ein wenig.
7. Die Schule braucht das Geld, damit ...
- A sie ein Einkaufszentrum bauen kann.
 - B mehr Schüler die Schule besuchen können.
 - C es bald eine Kantine gibt.

AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Kurztex te. Sie hören jeden Text nur einmal.
 Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

8. Beim folgenden Text handelt es sich um ...
 A eine Werbung.
 B ein Telefongespräch.
 C eine Meinungsäußerung.
9. Beim folgenden Text handelt es sich um den Beginn ...
 A einer Besprechung.
 B einer Arbeitsanweisung.
 C eines Vortrags.

AUFGABE 4

Sie hören jetzt zwei Kurztex te. Sie hören jeden Text zweimal.
 Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.
 Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand wünscht sich etwas.

B. Jemand bedauert etwas.

C. Jemand vermutet etwas.

10.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
11.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

AUFGABE 5

Sie hören jetzt ein Radiointerview. Dabei geht es um das Thema „Salz und Ernährung“.

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

12. Wenig Salz ist für den menschlichen Körper ...
 A überflüssig.
 B gesund.
 C gefährlich.
13. Heutzutage verbraucht man ...
 A mehr Salz, als der Körper braucht.
 B so viel Salz, wie der Körper braucht.
 C weniger Salz, als der Körper braucht.
14. Ein hoher Salzkonsum ...
 A macht den Ärzten keine Sorgen.
 B beeinflusst kaum den Bluthochdruck.
 C führt zu Erkrankungen.
15. Die meisten Menschen ...
 A würzen, nachdem sie das Essen probiert haben.
 B würzen ganz automatisch.
 C würzen, nachdem sie darüber nachgedacht haben.

AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von unterschiedlichen Personen.

Sie hören jede Aussage zweimal.

Um welche Unterrichtsfächer geht es?

16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

AUFGABE 7

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal.

Antworten Sie auf die Fragen.

21.	Wie nennt man das Geld, das Mirjam von ihren Eltern bekommt?	_____.
22.	Wer spricht hier?	Ein _____.
23.	Um was für einen Text handelt es sich?	Um ein _____.
24.	An wen wendet sich diese Aussage?	An _____.
25.	Was wollen Lokführer machen?	Sie wollen _____.

Übertragen Sie jetzt Ihre Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας
στο απαντητικό έντυπο!

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ